

GEMEINSAMEN ANTRAG


 BEZIRKSRATSFRAKTION  
Linden - Limmer

 BÜNDNIS 90 | DIE GRÜNEN  
 LINKE | PIRATEN | FDP

22. August 2017

Herr Rainer-Jörg Grube  
 Bezirksbürgermeister  
 im Stadtbezirk Linden-Limmer  
 über den Fachbereich Zentrale Dienste  
 Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten  
 18.62.10

**Änderungsantrag** gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates  
 der Landeshauptstadt Hannover zu Drucks. Nr.  
 1297/2017 (Stadtbahnstrecke D-West-  
 Standortentscheidung für den Hochbahnsteig Leinaustraße  
 in der Limmerstraße)

Der Antragstext wird wie folgt geändert:

Der Bezirksrat möge beschließen:

zuzustimmen, dass die Infrastrukturgesellschaft Region Hannover GmbH (infra) den Hochbahnsteig für die Stadtbahnhaltestelle Leinaustraße in dem in der Anlage 1 dargestellten Bereich in der Limmerstraße zwischen Kötnerholzweg und Pfarrlandstraße nicht weiterverfolgt und für diesen Standort die weitere Planung einstellt. Der Antrag bezieht sich nur auf die Lage des Hochbahnsteiges und nicht auf die Lage der Haltepositionen für die Bushaltestellen der Linie 700.

Als Alternative wird ein neuer Standort für den Hochbahnsteig Leinaustraße in der Limmerstraße zwischen der Fußgängerzone (Kötnerholzweg) und der Ungerstraße geplant. Für den Hochbahnsteig Limmerstraße/Küchengarten wird als neuer Standort der Bereich zwischen Kochstraße und Stärkestraße bzw. Mathildenstraße und Fortunastraße gewählt und geplant.

**DIE HOCHBAHNSTEIGE ERHALTEN JEDERSEITS ZWEI RAMPEN.**

Fraktion der Christlich Demokratischen Union im Bezirksrat der Landeshauptstadt Hannover

Vorsitzende: Gabriele Steingrube

Telefon: (0511) 445487

E-Mail: gabriel.steingrube@htp-tel.de

Adresse: Godehardstr. 10

30449 Hannover

- Anhörungsrecht des Stadtbezirksrates gem. § 93 (1) NKomVG i.V. mit der Hauptsatzung der LHH
- Entscheidungsrecht des Verwaltungsausschusses gemäß § 76 (2) NKomVG i.V. mit der Hauptsatzung der LHH.

**Begründung:**

Der jetzt geplante Standort Leinaustraße hat viele Mängel.

1. Die Radwegverbindung von der Dornröschenbrücke kommend wird unterbrochen und führt zu nicht hinnehmbaren Umwegen.
2. Die Breite dieser Stelle lässt es nicht zu, dass dort Rettungsfahrzeuge an dem Hochbahnsteig vorbeifahren können.

Der geplante Standort für den Hochbahnsteig Limmerstraße/Küchergarten würde sich an einer Stelle befinden, an der besonders viele Radfahrer und Fußgänger die Straße queren. Dabei handelt es sich um Fußgänger und Radfahrer, welche von der Fössestraße (Küchergartenplatz) aus kommend in die Limmerstraße einbiegen, bzw. entgegengesetzt zur Fössestraße verkehren.

An dem neu zu planenden Standort für den Hochbahnsteig Limmerstraße/Küchergarten ist in Richtung Westen der reine Fußweg zwischen Mathildenstraße und Fortunastraße viel breiter, sodass dort die Möglichkeit besteht, dass auch bei entsprechenden baulichen Veränderungen Rettungsfahrzeuge ungehindert am Hochbahnsteig vorbeifahren können.

*G. Steingrube*

Gabriele Steingrube  
Fraktionsvorsitzende

*G. Steingrube*  
CDU

*Edwin Bublert*  
FDP

*R. G.*  
PIRATEN

*[Signature]*  
DIE LINKE

*[Signature]*  
GRÜNE